



JAHRESBERICHT 2023

DER EUROPÄISCHEN METROPOLREGION NÜRNBERG

metropol
region
nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Head of ideas.



NEUES AUS DEN GREMIEN UND NETZWERKEN

Rat der Metropolregion Nürnberg

Sommer-Ratssitzung im Landratsamt Erlangen-Höchstadt



Foto:Rudi Ott

- die 42. Ratssitzung fand am 28.07.2023 im Landratsamt Erlangen-Höchstadt statt
- Thema war unter anderen das Projekt Klimapakt 2030plus: Auf dem Rat wurde der Lenkungskreis des Projekts einberufen. Vorsitzende sind OB Dr. Janik und LR Berek
- Die sieben strategischen Projekte, die im Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“ ausgearbeitet wurden vorgestellt durch die Projektpaten

Rat der Metropolregion Nürnberg

Winter-Ratssitzung bei Max Bögl in Sengenthal

Übergabe des Steuerrads – Wechsel des Ratsvorsitzes

Im Dezember 2023 wurde Peter Reiß zum neuen Ratsvorsitzenden der Metropolregion Nürnberg gewählt. Der Schwabacher Oberbürgermeister folgt auf Johann Kalb, Landrat des Landkreises Bamberg. In seiner dreijährigen Amtszeit verantwortet Peter Reiß die politische Steuerung der Metropolregion und vertritt sie nach außen. Johann Kalb bleibt Stellvertreter im Ratsvorsitz. Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, und Thomas Thumann, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt in der Oberpfalz, scheiden aus.



Foto:Rudi Ott

Steuerungskreis der Metropolregion

Neue Gesichter im Steuerungskreis begrüßt

- Landrat Ben Schwarz, Landrat des Landkreises Roth, konnte als neuer politischer Sprecher für das Forum Heimat und Freizeit gewonnen werden
- Dr. Andrea Heilmaier, Wirtschafts- und Wissenschaftsreferentin der Stadt Nürnberg, wird als neue Geschäftsführerin für das Forum Wirtschaft und Infrastruktur begrüßt
- Jürgen Gietl, Managing Partner bei Brand Trust ist der neue Fachliche Sprecher für das Forum Marketing



Foto: Brand Trust/Gisela Schenker



Foto: Martina Bogdahn



Foto: Peter Spängler

Delegationsreise nach Brüssel



Delegation der Metropolregion Nürnberg vor dem Europäischen Parlament, Foto: Rudi Ott

Mit Anliegen und Projekten im Gepäck reisten rund 80 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Europas Hauptstadt. Die Delegation der Metropolregion traf dort in 12 Gesprächen zu verschiedenen Fachthemen Mitglieder des Europäischen Parlaments, hochrangige Vertreter von EU-Institutionen und Experten.

Mehr Infos sowie ein Film zur Delegationsreise unter

www.metropolregionnuernberg.de/bruessel-2023

Akteure:

Geschäftsstelle Metropolregion, Fachforen der Metropolregion, Vertretung des Freistaats Bayern in Brüssel

Delegationsreise nach Brüssel

Abendevent in der Vertretung des Freistaats Bayern

Eine teilweise durch KI gesteuerte Jazz-Session brachte die mehr als 200 Gäste bei der Abendveranstaltung in der Bayerischen Vertretung zum Staunen. In einer Podiumsdiskussion diskutierten Vertreter aus der Metropolregion und der Europäischen Kommission die Potenziale und Grenzen von KI.

Mehr Infos sowie ein Film zur Delegationsreise unter

www.metropolregionnuernberg.de/bruessel-2023

Akteure:

Geschäftsstelle Metropolregion,
Vertretung des Freistaats Bayern in Brüssel



Foto: Rudi Ott

Delegationsreise nach Brüssel

Fachtagung des Initiativkreises der Europäischen Metropolregion in Deutschland

Um große Transformationsprojekte in den Metropolregionen Stuttgart, Nordwest, Ruhr und Nürnberg ging es auf der Tagung der 11 deutschen Metropolregionen in Brüssel. Für Nürnberg stellte der Forchheimer Landrat Dr. Hermann Ulm die Bemühungen um die Land- und Ernährungswirtschaft im Bundesforschungsprojekt ReProLa vor. Denn es sind gerade die großräumigen Stadt-Land-Netzwerke der Metropolregionen, die in Stuttgart den Wandel der Automobilwirtschaft und in Nordwest den abgestimmten Aufbau von Wasserstoff-Infrastruktur in Stadt und Land effektiv unterstützen.

https://deutsche-metropolregionen.org/veranstaltung_metropolregionen-gestalten-transformation/

Akteure: Geschäftsstelle Metropolregion, IKM (Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland)



Foto: Geschäftsstelle IKM

Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland (IKM)



**Fachveranstaltung in Brüssel
(vgl. Delegationsreise Brüssel)**

**Frühjahrstagung in Rhein-Neckar mit dem
Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit und
Besuch der BuGa (19.-20.6.2023)**

**IKM auf dem Bundeskongress „Tag der
Regionen“ in Cottbus (14.-16.6.2023)
Workshop zur Rolle von Metropolregionen
in Transformationsprozessen**

**Herbsttagung in Stuttgart mit dem
Themenschwerpunkt Mobilität (20.-21.11.)**



Nachhaltigkeitscharta der Metropolregion

Erste Vorlage des Nachhaltigkeitsberichts

- 2021 verabschiedete der Rat der Metropolregion Nürnberg die Nachhaltigkeitscharta, um die Arbeit der Metropolregion an den nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 auszurichten und ein Monitoring und Reporting der Ziele einzuführen.
- 2022 wurde mit der Umsetzung dieses Monitorings begonnen. Die unterschiedlichen Handlungsfelder und Foren haben sich hierfür unterschiedlichen SDGs verpflichtet. Dabei ist besonders das SDG 17 – „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ hervorzuheben, angesichts der vielfältigen Netzwerke und Kooperationen innerhalb der Metropolregion.
- Am 29. November 2023 wurde die [Publikation](#) veröffentlicht und ist seitdem auf der Webseite der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion zu finden.

Akteure: Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung | Kommunales Netzwerk zum Pakt zur nachhaltigen Beschaffung | Fair Trade Towns, Schools und Universities in der Metropolregion



Entwicklungsagentur für Bio- und regionale Beschaffung
Strategische Projekte im Aktionsplan



Johann Kalb
Landrat des Landkreises Bamberg,
Ratsvorsitzender Metropolregion Nürnberg



PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

Entwicklungsagentur für Bio- und regionale Beschaffung
Strategische Projekte im Aktionsplan



Johann Kalb
Landrat des Landkreises Bamberg,
Ratsvorsitzender Metropolregion Nürnberg



metropol
region
nürnberg

KOMMEN. BLEIBEN. BLEIBEN.

NOI 19

 <p>metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.</p>	<h3>Innovationskraft</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Innovationskunst▶ InnoHikes▶ Transform_EMN▶ hy+ Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg	<h3>Mobilitätswandel und Klimaschutz</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Klimapakt 2030plus▶ Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung▶ CleanTech-Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität▶ VGN-Erweiterung▶ CO₂-Challenge
<h3>Nachhaltige Lebensqualität</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“▶ Heimatlotse▶ Faire Metropolregion▶ Welt-Agrarkulturerbe	<h3>Kultur-entwicklung</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Symposium 2.0 – Synergien in der Kultur- und Kreativwirtschaft	<h3>Neue Arbeit</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Allianz pro Fachkräfte▶ Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB)

Innovationskunst

Metropolregion Nürnberg = Home of #Innovationskunst



Gemeinsam mit Technologie die Zukunft gestalten

Führende Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen haben sich in der Initiative zur Fachkräftebindung und Fachkräfteakquise zusammengeschlossen.

Ziel ist es, die Metropolregion als ideenreichste Region Europas zu positionieren und technologiebegeisterte Studierende und Fachkräfte aller Fachbereiche aus dem In- und Ausland anzuwerben.

Akteure: Forum Marketing | Baumüller | Brand Trust | DATEV | FAU Erlangen-Nürnberg | Fraunhofer IIS | Fraunhofer IISB | IHK Nürnberg für Mittelfranken | Nürnberg Messe | Siemens | Siemens Healthineers | Technische Hochschule Nürnberg Ohm | Universität Bayreuth

Innovationskunst

Gemeinsames Auftreten – Online und bei Events

Auch bei Veranstaltungen und Messen war die Initiative Innovationskunst sichtbar.

- Weltmarktführer Innovation Day in Erlangen
- Wissenschaftstag in Erlangen
- Hochschulgruppenversammlung deutscher Wirtschaftsingenieure in Ansbach

Zentrale Plattformen für alle Online-Aktivitäten sind die Innovationskunst Webseite und der LinkedIn-Kanal „Innovationskunst“.

<https://www.innovationskunst.de>

<https://www.linkedin.com/showcase/innovationskunst>



Innovationskunst

Netzwerk

In vier Präsenz-Terminen traf sich das Innovationskunst Netzwerk aus Markenbotschafter:innen der beteiligten Partner.

In Workshops wurden beispielsweise strategische Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu Marketingmaßnahmen sowie Überlegungen zur Zielgruppe und ihren Touchpoints erarbeitet.

Home of #Innovationskunst

Führungen durch die Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Partner boten einen Einblick in die innovativen Technologielösungen, die dort entwickelt werden.



Innovationskunst

#INNOHUBS WORK. GROW. INNOVATE.

Mit #INNOHubs ging 2023 eine neue Serie an den Start, die innovative Arbeitsorte und deren Teams in den Mittelpunkt stellt. Zu jeder Story gibt es einen Videotrailer.

2023 entstanden bereits vier Stories:

- Das Baumüller Technikum
- Das DATEV Lab
- Faszination Reinraum am Fraunhofer IISB
- Das Kristalllabor bei Siemens Healthineers

Ein daraus entstandener “Werbespot“ lief in der Vorweihnachtszeit u. a. während der SPS-Messe im Fahrgast TV des ÖPNV Nürnberg.

<https://www.innovationskunst.de/stories/innohubs>



InnoHikes

Schnitzeljagd zu Innovationen



Von Oktober 2023 bis zum 12. Mai 2024 geht die digital-analoge Schnitzeljagd InnoHikes mit mehr als 80 neuen Challenges sowie einer Neuauflage des Gewinnspiels auf den zweiten Hike.

Nach dem Schwerpunktthema „Künstliche Intelligenz“ geht es bei der zweiten Runde des App-basierten Spiels um Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Mehr als 1.000 Spieler:innen haben die erste Etappe gemeistert, Rätsel gelöst und Challenges absolviert, Punkte und Badges gesammelt und die Innovationskraft der Metropolregion kennengelernt.

Die Abschlussveranstaltung des zweiten HIKES findet am 13. Juni 24 im JOSEPHS statt.

Die App kann im App Store und bei Google Play frei heruntergeladen werden.

Weitere Infos unter www.innohikes.de



InnoHikes Netzwerk

Im Projekt haben sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen in der Metropolregion zu einem gemeinsamen Netzwerk zusammengefunden, um die Innovationskraft der Metropolregion mit einer App spielerisch für junge Menschen sichtbar zu machen.

Akteure: Forum Marketing | Baumüller | BioID | DATEV | Deutsches Museum Nürnberg | Dietz | ENERGIEregion Nürnberg | Europe Direct | FAU-FAPS | Fraunhofer IIS | Fraunhofer IISB | HWK Oberfranken | Inclusify | Josephs | LUCE-Stiftung | Max Bögl | Nkubator | Nürnberg Messe | Otto-Friedrich-Universität Bamberg | Siemens | Siemens Energy | Siemens Healthineers | Stadt Nürnberg | STAEDTLER | Tadano Europa | Technische Universität Nürnberg (UTN) | Technische Hochschule Nürnberg Ohm | Umweltbank



Abschlussveranstaltung HIKE 1, Foto: Thomas Scherer



Partner-Workshop, Foto: Josephs

InnoHikes

Werbemaßnahmen

SOCIAL MEDIA

- Anzeigen in Apps
- Google- und Tinder Ads-Kampagne
- Verlosungen
- InnoHikes-Friday auf LinkedIn
- Zahlreiche gemeinsame Partner-Posts

PRINT

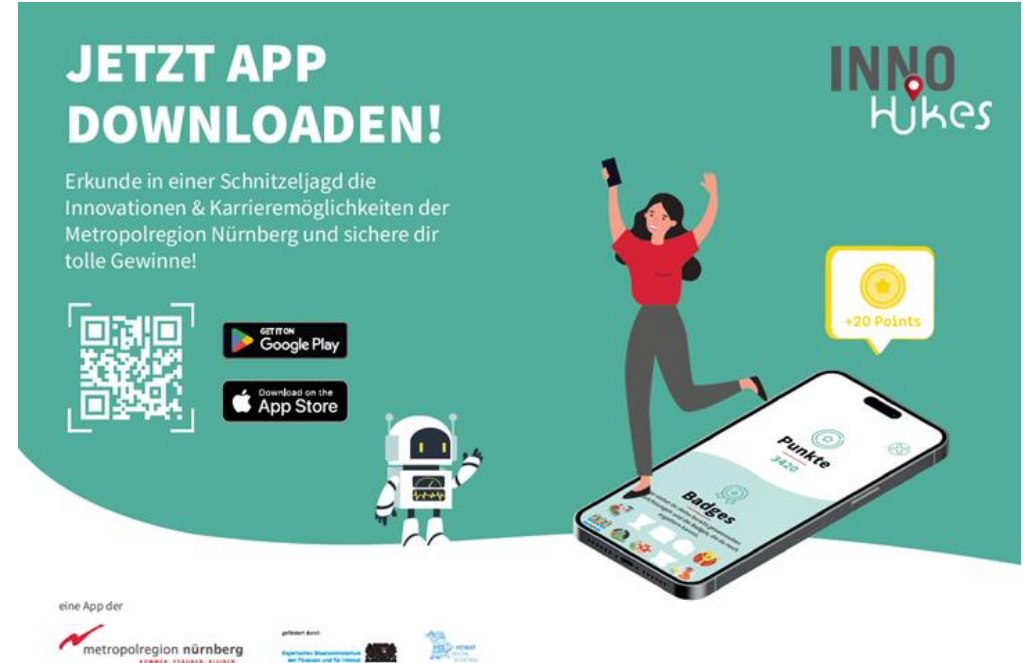
- Medien haben den Start des 2. Hikes aufgegriffen
- Bewerbung an der Langen Nacht der Wissenschaften
- Anzeigen in Magazinen (z.B. WiM o. Stadion Magazin Greuther Fürth)

OUT OF HOME

- digitale City-Light-Poster

DIRECT

- Vor-Ort-Promo an ausgewählten Hochschulen



**JETZT APP
DOWNLOADEN!**

Erkunde in einer Schnitzeljagd die Innovationen & Karriere-möglichkeiten der Metropolregion Nürnberg und sichere dir tolle Gewinne!

**INNO
hikes**

+20 Points

Punkte 1200

Badges

eine App der metropolregion nürnberg

getron

transform_EMN

Regionales Netzwerk zur Transformation der Automobilwirtschaft



Zukunftswerkstatt Automotive Metropolregion Nürnberg

- Wie gelingt der Wandel in der Autozulieferindustrie? Darum ging es beim Branchentreff Zukunftswerkstatt Automotive im März in Nürnberg
- Mit 350 Teilnehmer:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik war die Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg
- Der nächste Branchentreff findet am 10. April 2024 in Amberg statt.

www.transform-emn.de/zukunftswerkstatt

Akteure: Forum Wirtschaft & Infrastruktur | IHK Nürnberg für Mittelfranken | Wirtschaftsförderung Nürnberg | Lehrstuhl FAPS der FAU | Fraunhofer IISB | Medical Valley | IMU Institut

Studie zum Transformationsreifegrad

- Die Automobilzulieferer in der Region gehen die Transformation aktiv an. Dies belegt die Studie von IW Consult im Auftrag der **IHK Nürnberg für Mittelfranken**
- Dennoch besteht an vielen Stellen noch Unterstützungsbedarf: Regionaler Innovationstransfer, Diversifizierung und Erschließung neuer Kunden und Märkte, Verbesserung der Rahmenbedingungen am Standort.

Bestandsaufnahme zur Beschäftigungssituation

- Das **IMU Institut** hat eine Bestandsaufnahme zur Beschäftigungssituation in der regionalen Automobilindustrie erarbeitet
- Das Institut kommt zu dem Schluss, dass mittelfristig bis zu 20.000 Beschäftigte von der Transformation zur Elektromobilität betroffen sind. Für sie muss eine Perspektive geschaffen werden.



© Byjeng/iStock

Akteure: IHK Nürnberg für Mittelfranken | IMU Institut

transform_EMN

Regionales Netzwerk zur Transformation der Automobilwirtschaft



Akteure: Fraunhofer IISB | Lehrstuhl FAPS der FAU
| Medical Valley EMN e.V.

Innovationsplattformen & Regionales Zielbild

- Das **Fraunhofer IISB** leitet die Innovationsplattform Fahrzeugelektrifizierung: In Fokusgruppen zu den Themen Energiespeicher, Elektrische Antriebe/Leistungselektronik und Mobilitätsinfrastruktur vernetzt sie Stakeholder aus Industrie, KMU, Forschung, Politik und Bildung
- Der **Lehrstuhl FAPS der FAU Erlangen-Nürnberg** betreibt die Innovationsplattform „Transformationsgerechte Produktion – Sustainable and Digital Manufacturing“, mit der Unternehmen fortschrittliche Verfahren und Technologien praxisnah demonstriert werden
- Die Innovationsplattform Automotive Health, unterstützt von **Medical Valley EMN e. V.**, fokussiert auf die Diversifikation von Zulieferern in die Medizintechnik und die Integration von Gesundheitsanwendungen ins Auto der Zukunft
- Die **IHK Nürnberg für Mittelfranken** koordiniert die Erarbeitung eines strategischen Zielbildes für die regionale Automotive-Branche

transform_EMN

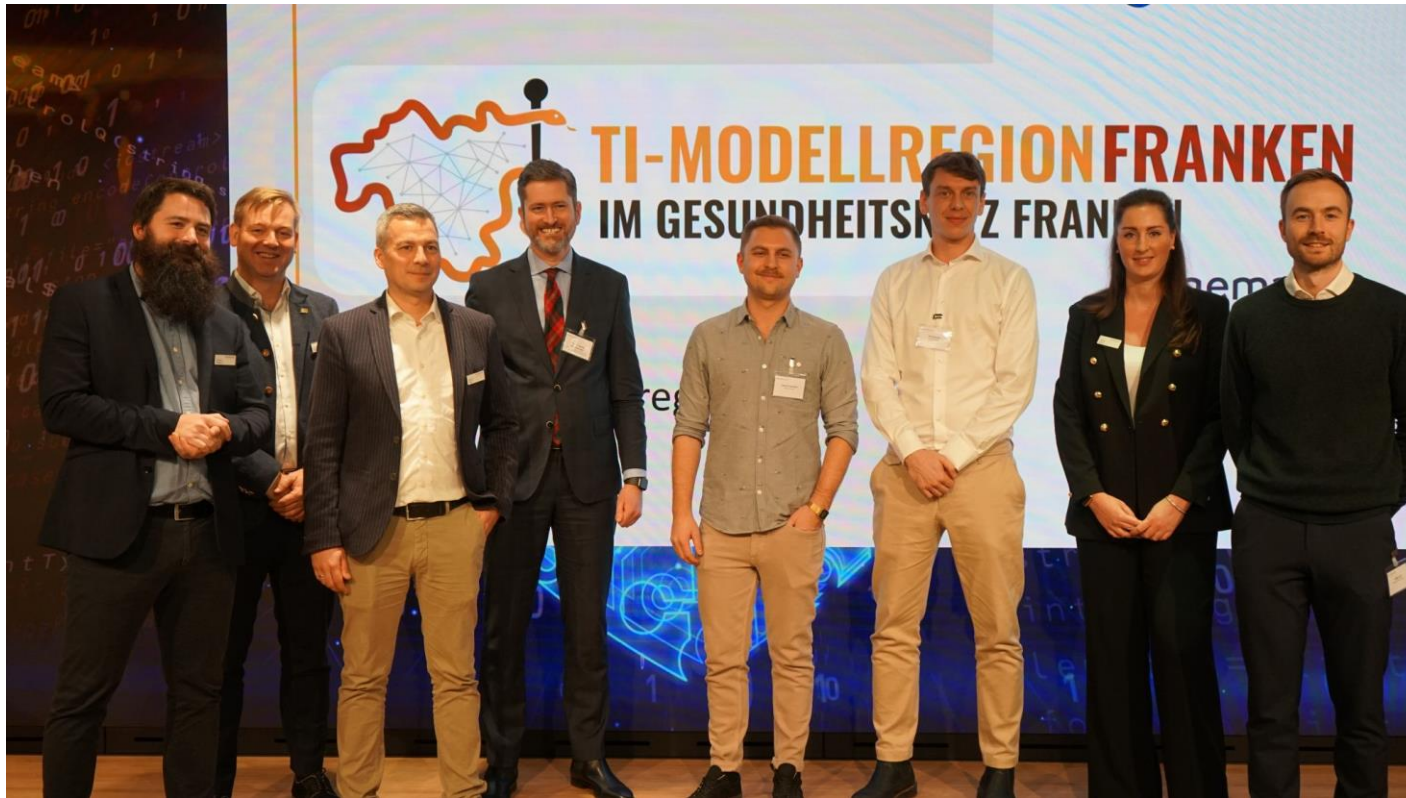
Regionales Netzwerk zur Transformation der Automobilwirtschaft

Projektbeirat

- Ein hochkarätig besetzter Beirat mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft begleitet das Projekt transform_EMN
- Am 12. Mai traf sich das Gremium am Fraunhofer IISB in Erlangen, am 13. Oktober bei der Neue Materialien GmbH in Bayreuth
- Die Beiräte unterstützen das Projekt durch Vernetzung, Kooperation, Bewusstseins-schaffung, mediale, juristische, technische und wissenschaftliche Kompetenz

www.transform-emn.de





Copyright: Medical Valley EMN e. V.

Im September 2023 erhielt Medical Valley EMN e. V. zusammen mit den Konsortialpartnern Bayern Innovativ Gesundheit und Monks – Ärzte im Netz von der gematik GmbH den Zuschlag für den Aufbau einer Telematikinfrastruktur-Modellregion in Franken. Diese verfolgt das Ziel, bisher ausgerollte sowie zukünftig geplante Anwendungen und Dienste der TI im Versorgungsalltag zu verwenden, um im Anschluss die dort gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse einerseits zur Verbesserung der Anwendungen und Dienste zu nutzen und andererseits aufzuzeigen, wie die Anwendungen und Dienste konkret in unterschiedlichsten Einsatzszenarien im Gesundheitswesen einen wichtigen Beitrag leisten. Die zwei Modellregionen stellen somit einen modellhaften Charakter für den bundesweiten Einsatz der Dienste und Anwendungen der TI im Versorgungsalltag dar.

<https://gesundheitsnetz-franken.de/ti-modellregion-franken/>

Akteure: Monks – Ärzte im Netz GmbH | Bayern Innovativ GmbH mit dem Bereich Gesundheit | Medical Valley EMN e. V.

EDIH DigiCare

EDIH
DigiCare



Co-funded by
the European Union

Copyright: BI Gesundheit, Medical Valley EMN e. V.

Seit Juni 2023 engagiert sich Medical Valley EMN e. V. in Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ Gesundheit im EDIH DigiCare-Projekt für die digitale Transformation im Gesundheitswesen.

Medical Valley positioniert sich dabei als europäisches digitales Innovationszentrum und fungiert als zentraler Anlaufpunkt für Startups, KMUs und öffentliche Organisationen, um diese bei der Bewältigung digitaler Herausforderungen zu unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern.

Durch gezielte Serviceleistungen werden Hilfestellungen und Ressourcen bereitgestellt, um die Potenziale der Digitalisierung im Gesundheitssektor optimal zu nutzen.

<https://european-digital-innovation-hubs.ec.europa.eu/edih-catalogue/edih-digicare-website>

Akteure: Medical Valley EMN e. V. | Bayern Innovativ GmbH mit dem Bereich Gesundheit

Medical Valley Award

Der Medical Valley Award richtet sich an akademische Forschungsprojekte mit Spin-off Potenzial in einer frühen Projektphase. Bis zu fünf Teams erhalten eine Förderung von 500.000 Euro über 2 Jahre Förderlaufzeit. Damit sollen Forschungsergebnisse vertieft und validiert werden, um Projekte innerhalb von 2 Jahren in ein ausgründungsreifes Stadium zu überführen.

www.award.medical-valley-emn.de

Akteure: Medical Valley EMN e. V. | Projektträger Bayern Innovativ | Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Copyright: Medical Valley EMN e. V.

Bundespräsident Steinmeier zu Besuch bei Medical Valley EMN e. V.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Werkstatt des Wandels“ besuchte Bundespräsident Steinmeier am 7. November 2023 die Clusterorganisation Medical Valley EMN e. V. im Medical Valley Center Erlangen, wo ihm fünf Teams aus dem Healthcare-Bereich ihre Projekte vorstellten.

Parallel zum Besuch des Bundespräsidenten fanden erstmals sogenannte Werkstattgespräche statt. Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft tauschten sich bei diesem Format über Wege und Möglichkeiten aus, wie in der Gesundheitsversorgung Hürden des technologischen Wandels genommen werden können und der Umbau in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsfesten Gesellschaft gelingen kann.



Copyright: Medical Valley EMN e. V.

Metropolregion Nürnberg auf der EXPO REAL

Gemeinschaftsstand bei Immobilienmesse



Copyright: Wirtschaftsförderung Nürnberg

EXPO REAL 2023

Im Oktober 2023 war die Metropolregion Nürnberg auf der Immobilienmesse EXPO REAL in München vertreten. 15 Unternehmen und Kommunen zeigten am Gemeinschaftsstand Immobilienprojekte sowie Entwicklungsräume und Entwicklungschancen auf. Der Messeauftritt präsentiert traditionell die Attraktivität der Region, vermittelt Investitionen in den Standort und gilt als wichtiger Treffpunkt von Entscheiderinnen und Entscheidern der Branche. Der Gemeinschaftsstand wurde von der NürnbergMesse veranstaltet sowie vom Forum Wirtschaft & Infrastruktur fachlich begleitet.

<https://www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/expo-real-gemeinschaftsstand>

Akteur: Forum Wirtschaft und Infrastruktur

 <p>metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.</p>	<h3>Innovationskraft</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Innovationskunst▶ InnoHikes▶ Transform_EMN▶ hy+ Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg	<h3>Mobilitätswandel und Klimaschutz</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Klimapakt 2030plus▶ Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung▶ CleanTech-Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität▶ VGN-Erweiterung▶ CO₂-Challenge
<h3>Nachhaltige Lebensqualität</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“▶ Heimatlotse▶ Faire Metropolregion▶ Welt-Agrarkulturerbe	<h3>Kultur-entwicklung</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Symposium 2.0 – Synergien in der Kultur- und Kreativwirtschaft	<h3>Neue Arbeit</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Allianz pro Fachkräfte▶ Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB)

Fonds für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Auftakt des Fundraisings und erster Kampagnen



Bild: unser klimafonds

Presse Kick-Off „Unser Klimafonds“

- 11 Förderprojekte und drei Spendenkampagnen
- Aufbau der Marke

<https://unser-klimafonds.de>

Akteure: Forum Klimaschutz & Nachhaltige Entwicklung

CO₂-Challenge

Ein Projekt des Initiativkreises der Klimaschutzmanager*innen der Metropolregion Nürnberg

- Das Projekt besteht seit 2015; während der Fastenzeit wird die breite Öffentlichkeit spielerisch angeregt, die persönlichen alltäglichen Gewohnheiten in den Bereichen Ernährung, Mobilität, Energiesparen und Konsum zu überdenken oder sogar dauerhaft zu verändern. Zu Beginn wird der persönliche CO₂-Fußabdruck ermittelt, um einen ersten Überblick darüber zu bekommen, wie hoch der persönliche Verbrauch ist.
- Seit 2022 gibt es auch eine Schulchallenge, bei der der Inhalt auf den Unterrichtsalltag angepasst wurde
- Allein durch die diesjährige CO₂-Challenge kann die Community 153 Tonnen CO₂ im Jahr einsparen
- U.a. wurde das Projekt von Ben & Jerrys, Wissensdatenbank München, Schaeffler AG, dem Rhein-Neckar-Kreis, der Klimaschutzagentur Baden-Württemberg und der Grünen Fraktion Bayern adaptiert.
- <https://co2challenge.net/>

Akteure: Klimaschutzmanager*innen
der Metropolregion



Copyright: Initiativkreis
Klimaschutzmanager*innen der EMN



Copyright: Initiativkreis
Klimaschutzmanager*innen der EMN

Cleantech-Kompetenz

Accelerator Klimaneutralität



Cleantech Innovation Summit

Mehr als 200 Teilnehmende kamen im Mai 2023 am Cleantech Innovation Park Hallstadt bei Bamberg zum ersten Cleantech Innovation Summit zusammen, darunter Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Melanie Huml, ehemalige Europaministerin des Freistaats. Über 30 Redner:innen informierten über Neuigkeiten aus der Forschung und gaben Einblicke in die Praxis. Dabei wurde deutlich, wie wichtig der Schulterschluss von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ist, um gemeinsam die Klimaneutralität in der Metropolregion voranzutreiben.

Am 20. Juni 2024 findet der zweite Summit am Cleantech Innovation Park statt.

www.cleantech-innovation-summit.de

Akteure: Forum Wissenschaft | Forum Klimaschutz & nachhaltige Entwicklung | Forum Wirtschaft & Infrastruktur | Cleantech Innovation Park | Cleantech Cluster | Bayern Innovativ GmbH



Foto: Simon Geiger

Cleantech-Kompetenz Accelerator Klimaneutralität

Mit Initiativkreisen den Mobilitätswandel vorantreiben

Um den Mobilitätswandel in der Metropolregion zu begleiten und zu unterstützen, sollen im Rahmen des Cleantech-Kompetenz Projekts Initiativkreise gebildet werden. Ziel ist die Etablierung von Netzwerken zur systematischen Zusammenarbeit, um gemeinsam Lösungsansätze für die Herausforderungen der Antriebswende und der Verkehrsverlagerung zu entwickeln. Im Fokus stehen hierbei die Themen Multi- und Intermodalität.

Die Initiativkreise zu Mobilitätsstationen und Mobilitätsangeboten haben bereits ihre Arbeit aufgenommen.

www.metropolregionnuernberg.de/cleantech

Akteure: Forum Verkehr und Planung



Foto: Julia Anker

Cleantech-Kompetenz Accelerator Klimaneutralität

Weiterentwicklung des Leitbilds WaBe

Das Leitbild WaBe der Metropolregion stellt als Teil der regionalen Gesamtstrategie einen Kompass dar und bietet Orientierung durch Kompetenz- und Aktionsfelder. Prägend für die Wahrnehmung und das Image ist es das Profil der Metropolregion und auf breiter regionaler Basis als Netzwerk aufgebaut.

Im Rahmen des Cleantech-Kompetenz Projekts wird das Aktionsfeld Nachhaltige Energiesysteme durch das neue Cleantech-Aktionsfeld ersetzt und bis Ende 2024 eingeführt. Hierzu wurden bereits sozio-ökonomische Studien gestartet und in einem ersten Workshop gemeinsam mit den Kompetenzinitiativen eine erste Status-quo Analyse der Entwicklungsziele erarbeitet.

Akteure: IHK Nürnberg für Mittelfranken |
Kompetenzfeldinitiativen der Metropolregion



Anlass und Zielsetzungen der Weiterentwicklung

Wie hat sich die Region in den letzten 5 bzw. 10 Jahren entwickelt?

Die wirtschaftlichen Grundvoraussetzungen haben sich verändert: Was bedeutet das für die Region?

Wo steht die EMN mit ihren Kompetenzfeldern im aktuell Standortwettbewerb?

Welche Aktivitäten haben uns den Zielen, formuliert im Leitbild WaBe, näher gebracht?

Wie wird das Leitbild und seine Umsetzung in Zukunft gestaltet und organisiert? Welche Schwerpunkte sind künftig nötig?



Fotos: Veronika Seidler

 <p>metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.</p>	<h3>Innovationskraft</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Innovationskunst▶ InnoHikes▶ Transform_EMN▶ hy+ Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg	<h3>Mobilitätswandel und Klimaschutz</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Klimapakt 2030plus▶ Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung▶ CleanTech-Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität▶ VGN-Erweiterung▶ CO₂-Challenge
<h3>Nachhaltige Lebensqualität</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“▶ Heimatlotse▶ Faire Metropolregion▶ Welt-Agrarkulturerbe	<h3>Kultur-entwicklung</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Symposium 2.0 – Synergien in der Kultur- und Kreativwirtschaft	<h3>Neue Arbeit</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Allianz pro Fachkräfte▶ Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB)



Abschlussveranstaltung Beteiligungsprozess am 22.06.2023 im Nürnberger Knoblauchsland – Foto: Katharina Gebauer

Mit einem breit angelegten Beteiligungsprozess, an dem rund 350 Akteure aus den Bereichen Landwirtschaft, Ernährungshandwerk, Verwaltung u.a. beteiligt waren wurde ein Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“ erarbeitet. Der Aktionsplan enthält 10 strategischen Projekten für eine zukunftsfähige Land- und Ernährungswirtschaft und ist mit Beschluss des Rates (Juli 2023) handlungsleitend für die nächsten 5 bis 10 Jahre.

www.reprola.de

Akteure: Geschäftsstelle, Stadt-Land-Projekte

ReProLa



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Verstetigung ab 2024

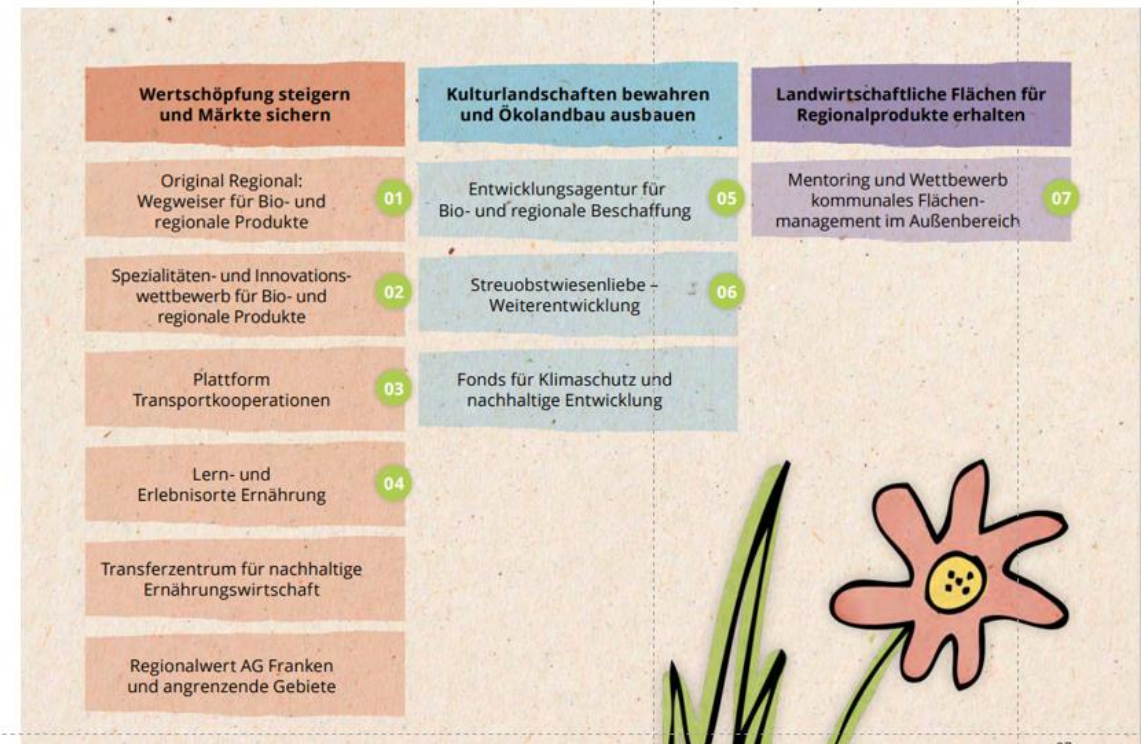


metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Strategische Projekte Aktionsplan



Erklärvideo zum Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte: <https://reprola.de>

Fachkonferenz Flächen sichern im Außenbereich



Fachkonferenz am 14.07.2023 / Foto Rudi Ott

In ReProLa wurde eine Leitfaden-Broschüre entwickelt, die Kommunen helfen soll, in ihrer Planungspraxis landwirtschaftliche Flächen im Außenbereich zu schützen. Sie zeigt mit guten Beispiele aus der Metropolregion Nürnberg, wie Kommunen bereits heute sparsam mit landwirtschaftlichen Flächen umgehen. Dazu wurde am 14.07.2023 im Landkreis Forchheim eine Fachkonferenz ausgerichtet.

- Erklärvideo Flächenfußabdruck auf www.reprola.de

Akteure: Geschäftsstelle, Stadt-Land-Projekte

Umsetzungsprojekte (2021-2023)

(1) Transportkooperationen für Regionalprodukte



(2) Dachmarke Streuobst



(3) Hybrider Lehrpfad zu Regionalprodukten Süßkirsche und Brot



(4) Leitfaden zum kommunalen Flächenmanagement im Außenbereich



Konferenz 14. Juli
(bei Forchheim)

(5) Beteiligungsprozess und Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“



Konferenz 22. Juni
Nürnberg

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

Titelerneuerung: Faire Metropolregion

Vierte Titelerneuerung am 09.05.2023

- Zwei weitere Jahre darf sich die Metropolregion Nürnberg „Faire Metropolregion“ nennen. Bei der Initiativkreissitzung in Amberg am 09. Mai wurde der Titel überreicht und die Erneuerung gefeiert.
- Diese Auszeichnung, die von Fairtrade Deutschland vergeben wird und an verschiedene Vorgaben geknüpft ist, trägt die Metropolregion Nürnberg bereits seit 2017.
- Das regionale Engagement für den Fairen Handel ist breit gefächert und wird sowohl von zahlreichen Initiativen in der Zivilgesellschaft als auch von Projekten der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg getragen. Dazu zählen der Pakt zur nachhaltigen Beschaffung sowie verschiedene Vernetzungsangebote für kommunale Akteure.
- Die Metropolregion Nürnberg gehört zu den Fairtrade-Vorzeigeregionen in Deutschland: Neben den mittlerweile 83 Fairtrade Towns gibt es 100 Fairtrade Schools und 7 Fairtrade Universities.



Foto: Michael Kolinski

Akteure: Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung | Fair Trade Towns, Schools und Universities in der Metropolregion

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

Pakt zur nachhaltigen Beschaffung



Pakt zur nachhaltigen Beschaffung

- Ziel: Steigerung der nachhaltigen Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg
- 86 Kommunen beteiligen sich im Paktnetzwerk
- erfasst 2022: 13,5 Millionen Euro
- Erfassungsziel 2023: 15 Millionen Euro
- Informationen zur Erfassung einsehbar im [SMARTdiagramm](#)

Akteure: Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung | Initiativkreis Faire Metropolregion | Kommunen im Netzwerk „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg“

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

Fair Trade Gipfel

3. Fair Trade Gipfel am 05.10.2023

- Der Fair Trade Gipfel ist eine zentrale Austauschplattform in der Metropolregion Nürnberg, die ein breites Bündnis an Eine Welt-Engagierten aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt. In diesem Jahr nahmen 75 Akteur:innen teil.
- Das Netzwerk setzt sich dafür ein, Fairen Handel und nachhaltige Beschaffung gemeinsam voranzubringen und dafür regionale Synergien zu schaffen.
- Ein Höhepunkt der Veranstaltung war neben der Ehrung der Kommunen Coburg, Nürnberg, Fürth und Neumarkt i.d.OPf. für ihre umfassenden Beiträge zum Beschaffungsziel 2022 der Besuch der Parlamentarischen Staatssekretärin der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Bärbel Kofler. In ihrem Impulsvortrag betonte sie insbesondere die zentrale Rolle von Kommunen in der Transformation zu Nachhaltigkeit.



Foto: Rudi Ott

Akteure: Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung | Initiativkreis Faire Metropolregion | Kommunen im Netzwerk „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg“

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg



Aktionen zur Landtagswahl 2023

Brandmauer-Aktion

Im Vorfeld der Landtagswahl organisierte die Allianz gegen Rechtsextremismus u.a. eine große „Brandmauer“- Aktion gegen Rechts in der gesamten Metropolregion. 20 Aktionen wurden hier umgesetzt.

Podiumsdiskussion

In einer großen Podiumsdiskussion mit Politiker*innen aller demokratischen Parteien wurden aktuelle Herausforderungen für die Demokratie benannt und diskutiert.

Plakatkampagne

Die Kampagne „Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten“ setzt seit 2017 klare Kante in der Metropolregion gegen Rassismus - auch vor der Landtags- und Bezirkswahl in Bayern.

www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Akteur: Allianz gegen Rechtsextremismus

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Neue Broschüre

2023 erstellte die Allianz gegen Rechtsextremismus eine neue Infobroschüre speziell für Jugendliche und junge Erwachsene zu den Themen Hass im Netz, Fake-News und Digitale Zivilcourage. Gefördert wurde die Arbeit durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Die Broschüre „Werdet digitale Demokratieheld*innen!“ kann kostenlos online abgerufen und bestellt werden.

www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/aktuelles/publikationen

Akteure: Allianz gegen Rechtsextremismus



Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg

Freizeitbroschüre „Naturparke im VGN“ mit Original Regional Genusstipps



Foto: Sandra Lachner

Pressetermin auf der Freizeit, Garten & Touristik-Messe am 24.3.2023

- Auf der Messe „Freizeit, Touristik & Garten“ in Nürnberg hat der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zum Jahresauftakt die neue Broschüre „Naturparke im VGN“ vorgestellt.
- Von 2023 bis 2025 werden jährlich 3 Touren in Naturparks der Metropolregion mit Genusstipps bei Original Regional-Anbieter:innen vorgestellt.
- www.vgn.de/naturparke

Akteure: Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg | VGN | Landratsamt Haßberge | Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim | Naturpark Haßberge | Naturpark Frankenhöhe | Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura

Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg

Neuer Gemeinschaftsauftritt auf der Consumenta



Foto: Rudi Ott

Consumenta (28.10.-05.11.2023)

- 18 Aussteller:innen
- Unter dem Motto „Wissen, Schmecken, Erleben“ war Original Regional 2023 als „Heimat für Regionalprodukte“ auf der Consumenta in Nürnberg vertreten. Neben dem Schmecken und Erleben heimischer Produkte konnten die Messebesucher sich ein vertieftes Verständnis rund um Lebensmittel, Ernährung und Landwirtschaft aneignen.

www.original-regional.de

Akteure: Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg | OR-Regionalinitiativen | Unsere Originale | Bundesverband der Regionalbewegung e.V. | TH Nürnberg | Universität Bayreuth | AFAG | Bayerischer Bauernverband | Bezirk Mittelfranken

Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg

10 Jahre auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt

Christkindlesmarkt (01.-24.12.2023)

- 20 Aussteller:innen aus 8 Regionalinitiativen
- Die rund zwei Millionen Gäste des Nürnberger Christkindlesmarktes konnten regionale Spezialitäten und traditionelle Handwerksprodukte aus der Metropolregion Nürnberg an den Buden von Original Regional erwerben.
- Anlässlich des 10. Auftrittes besuchte Staatsminister Joachim Herrmann und das Nürnberger Christkind die Buden und die Ausstellenden zum gemütlichen Jahresausklang bei weihnachtlich gewürzten Heißgetränken und regionalen Leckereien.
- www.original-regional.de

Akteure: Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg – Original | OR-Regionalinitiativen



Foto: Katharina Gebauer

Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg

RegioApp als Anbieterdatenbank für Original Regional bewährt



RegioApp

- Deutschlandweit 10.000 regionale Einkaufs- und Speisemöglichkeiten
- Darunter rund 1.100 Anbieter:innen aus der Metropolregion Nürnberg
- Bewerbung über Social Media Postings und Gewinnspiele und im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. Consumenta)

www.regioapp.org

Akteure: Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg | OR-Regionalinitiativen | Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Der Heimatlotse



➤ 31 Heimatreisen und über 200 Aktivitäten aus allen 15 Tourismusregionen der Metropolregion Nürnberg

➤ Website-Besuche - Durchschnitt: 3.000/Monat

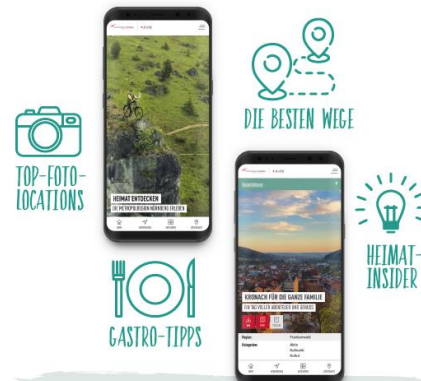
➤ Social Media
Erreichte Konten - Durchschnitt: 5.000/Monat

➤ Integrierte VGN Fahrplanauskunft inklusive

➤ Regelmäßige InstaMeets in Kooperation mit dem VGN und den Tourismusregionen: Durchschnitt: 10 Teilnehmende und über 10.000 erreichte Konten

➤ German Design Award 2023 in der Kategorie Excellent Communications Design – Brand Identity

➤ **Akteure:**
Forum Heimat und Freizeit, Werbeagentur GMK Marke. Design. Digital, Bayreuth



➤ www.heimatlotse.de



Freizeitmeile

Fernweh ganz nah



- Präsentationsplattform für Tourismusgebiete und Freizeiteinrichtungen der Metropolregion Nürnberg
- Anknüpfung an beliebte und gut frequentierte Stadtfeste innerhalb der Region
- Intensive Vernetzung der Tourismusregionen
- Einheitliches Branding mit zwei repräsentativen Beachflags
- Förderung des Ausflugs- und Naherholungstourismus innerhalb der Metropolregion
- 8-10 Termine pro Jahr

Akteure: Forum Heimat und Freizeit, Touristiker der 15 Tourismusgebiete, Landratsämter, Städte und Gemeinden, Anbieter von Freizeiteinrichtungen, Heimatlotse

<https://www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/freizeitmeile-fernweh-ganz-nah>

Wissenschaftstag 2023

Der Mensch im Zentrum. Gesundheit – Innovation – Verantwortung



Einmal jährlich findet der Wissenschaftstag als eine der zentralen Präsentationsplattformen der Europäischen Metropolregion Nürnberg statt. Neben inhaltlichen Akzenten zur Profilierung des wissenschaftlichen Profils der Region stärkt er insbesondere die Netzwerkbildung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.



Mit dem Schwerpunktthema „Der Mensch im Zentrum“ beleuchtete der 16. Wissenschaftstag in Erlangen verschiedene Aspekte rund um das Thema Gesundheit und war mit über 650 Teilnehmer:innen ein voller Erfolg.

<https://wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de/>

Akteure: Forum Wissenschaft

Fotos: Rudi Ott

„KI bewegt uns“

Round-Table-Gespräch zu den Chancen und Risiken der Nutzung künstlicher Intelligenz im (Spitzen-)Sport



Am 29.11.2023 fand im VIP-Bereich im Sportpark Ronhof der Spvgg Greuther Fürth auf Einladung des Forums Sport der Metropolregion Nürnberg ein Gespräch mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Spitzensport über die Chancen und Risiken der Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI) statt.

- veranstaltet vom Forum Sport der Metropolregion
- präsentiert von der NÜRNBERGER Versicherung

Akteure: Forum Sport

Foto: Klement

„KI bewegt uns“



 <p>metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.</p>	<h3>Innovationskraft</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Innovationskunst▶ InnoHikes▶ Transform_EMN▶ hy+ Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg	<h3>Mobilitätswandel und Klimaschutz</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Klimapakt 2030plus▶ Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung▶ CleanTech-Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität▶ VGN-Erweiterung▶ CO₂-Challenge
<h3>Nachhaltige Lebensqualität</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“▶ Heimatlotse▶ Faire Metropolregion▶ Welt-Agrarkulturerbe	<h3>Kulturentwicklung</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Symposium 2.0 – Synergien in der Kultur- und Kreativwirtschaft	<h3>Neue Arbeit</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Allianz pro Fachkräfte▶ Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB)

13. Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft

KI: Presse- und Rundfunkmarkt in Transformation

KI im Fokus beim Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft

Künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierung stellen auch den Presse- und Rundfunkmarkt auf den Kopf. Beim 13. Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft im Museum für Kommunikation in Nürnberg ging es darum, wie Entwicklungen aus diesen Bereichen die Branchen dauerhaft beeinflussen. Die Veranstaltung bot Raum zum Austausch und Netzwerken für über 100 freie Journalist*innen, Unternehmen und Verlage aus der Metropolregion und darüber hinaus.

<https://www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/symposien-zur-kultur-und-kreativwirtschaft>

<https://presse-ki.org/>

Akteure: Forum Wirtschaft und Infrastruktur sowie Forum Kultur



1. Studie zur Kulturellen Bildung in der Metropolregion Nürnberg veröffentlicht

Investieren in Kulturelle Bildung als Zukunftssicherung



Transferagentur Bayern/Fotograf:Rudi Ott

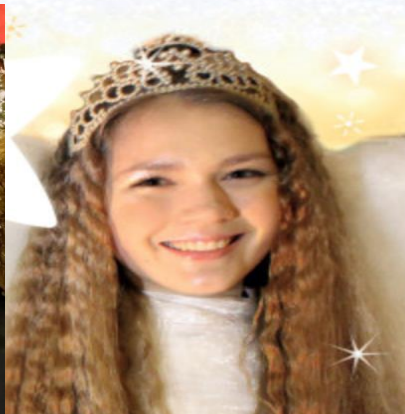
Appell für mehr Langfristigkeit bei Projekten und Programmen sowie mehr Förderung von Kultureller Bildung speziell im ländlichen Raum

Welches Verständnis, welche Bedeutung, welche Potenziale und Bedarfe für die Kulturelle Bildung bestehen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg? Im Auftrag des Forums Kultur, unter der Leitung des fachlichen Sprechers des Forums und Studiendekan der Fakultät für Design an der Hochschule Coburg Prof. Dr. Michael Heinrich wurde dazu mit einem interdisziplinären Team eine groß angelegte quantitative Befragung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung auf der 3. Regionalen Bildungskonferenz der Transferagentur Nordbayern stehen die Ergebnisse jetzt zum Download zur Verfügung.

[Ergebnispräsentation Kulturelle Bildung in der Metropolregion Nürnberg \(Langfassung\)](#)

Akteure: Forum Kultur, Hochschule Coburg

Christkinder Symposium



- ★ Vorbereitung der Christkinder auf ihre Aufgaben als „himmlische Botschafter“ in ihrem Heimatort
- ★ Angebot verschiedener Workshops
- ★ Erfahrungsaustausch unter den verschiedenen Christkindern
- ★ Zwei-jähriger Turnus
- ★ **Akteure:** Forum Heimat und Freizeit, Regionalmanagement der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, Tourismusregion Coburg.Rennsteig

Handlungsfeld Nachhaltige Lebensqualität

 <p>KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.</p>	<h3>Innovationskraft</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Innovationskunst▶ InnoHikes▶ Transform_EMN▶ hy+ Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg	<h3>Mobilitätswandel und Klimaschutz</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Klimapakt 2030plus▶ Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung▶ CleanTech-Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität▶ VGN-Erweiterung▶ CO₂-Challenge
<h3>Nachhaltige Lebensqualität</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Aktionsplan „Heimat für Regionalprodukte“▶ Heimatlotse▶ Faire Metropolregion▶ Welt-Agrarkulturerbe	<h3>Kultur-entwicklung</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Symposium 2.0 – Synergien in der Kultur- und Kreativwirtschaft	<h3>Neue Arbeit</h3> <ul style="list-style-type: none">▶ Allianz pro Fachkräfte▶ Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB)

Investitionen in Bildung – Engagement und Kooperation von Kommunen zeigen Erfolge

„Netzwerk für bessere Bildung“ – Transferagentur kommunales Bildungsmanagement (TA)

- **Die Metropolregion steht für moderne Bildungslandschaften.** 20 Landkreise und kreisfreie Städte nutzen ihr in den vergangenen Jahren etabliertes Bildungsmanagement, um **Zukunftsthemen** wie Ganztagsbildung, Fachkräftesicherung und Bildung für nachhaltige Entwicklung **strategisch auszubauen**. Sie arbeiten hierfür u.a. in thematischen Arbeitsgemeinschaften und entwickeln Bildungskonzepte. Möglich macht dies das „Netzwerk für bessere Bildung“, das die TA aufgebaut hat.

- **BILANZ** der TA im Netzwerk seit 2014:
 - 9** Fachveranstaltungen
 - 67** Qualifizierungsworkshops
 - 76** Veröffentlichungen
 - >2.000** individuelle Beratungskontakte

- Ab 2024 wird die Arbeit im Nachfolgeprojekt „**Regionale Entwicklungsagentur kommunales Bildungsmanagement Bayern**“ (REAB Bayern) fortgesetzt

Akteure: Transferagentur Bayern

QUALIFIZIEREN

Copyrights: Transferagentur Bayern

VERNETZEN



2014 – 2024

BERATEN

3. Regionale Bildungskonferenz in der Metropolregion Nürnberg und Nordbayern

INNOVATIONEN

FACHLICHER DISKURS



KOMMUNIKATION

ZUSAMMENARBEIT

Copyrights: Transferagentur Bayern © Rudi Ott

Innovationen in der kommunalen Bildung – mit Kooperation zu modernen Bildungslandschaften in der Region

21.09.2023

- **Austausch 85 bildungsverantwortlicher Akteure** aus dem nordbayerischen Raum
- Initiierung einer **breiten bildungspolitischen Diskussion** zu zentralen und zukünftigen kommunalen Bildungsherausforderungen
- **Fachforen** zu Schwerpunktthemen, wie Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Ganztagsbildung, Kulturelle Bildung

Akteure: Transferagentur Bayern



Marketing und PR

- Zentral - LEICHT
- Papertüte
 - Papertüte
 - Datteln
 - Brataprikka
 - Saftbeutel
 - Saftbeutel
 - Saftbeutel
 - Saftbeutel

BR

W452

Marketing und PR

Ergebnisse Imageanalyse



Ergebnisse Befragung von 1.500 internat. und nationalen Fachkräften, Studierenden, Bürger:innen

- Metropolregion ist modern, sympathisch und weltoffen
- Potenzial in Innovation und Medizintechnik
- intakte Natur, gutes Essen, gute Stadt-Land-Mischung
- 92 Prozent der Zugezogenen sind mit Wahl sehr zufrieden, Wunschdestination für Externe
- Im Vergleich der 11 Metropolregionen gute Bekanntheit, führt Mittelfeld hinter Berlin, Hamburg, München, Frankfurt/Rhein-Main und Stuttgart an
- 2024: Erkenntnisse fließen in neue Fachkräfte-Kampagne

Marketing und PR

Imagekampagne „Platz für“

„Platz für Taktgeber“: 40. Story aus der Region

Classic meets Electro: Johannes Amon und Philipp Ihle aus Nürnberg produzieren als DJ-Duo ROUMEX feinsten Melodic Techno. Besonders die Kulturvielfalt, das große Künstler-Netzwerk und das kreative Miteinander in der Metropolregion Nürnberg inspirieren die beiden Klangvisionäre immer wieder zu ganz besonderen Konzertprojekten.

[Die ganze Story.](#)

Seit 2016 wirbt die Metropolregion mit ihrer „Platz für...“-Kampagne. Die neue Imageanalyse ergab auch, dass die Kampagne in hohem Maße wiedererkannt wird und sich vor allem Fachkräfte von den persönlichen Geschichten von Zugezogenen, Hiergebliebenen und Rückkehrern angesprochen fühlen.



Gibt es hier einen konkreten Bildnachweis?

Marketing und PR

Imageclip „Heimat für“ / “Home for“



Gemeinsam wirken. Neuer Imageclip der Metropolregion Nürnberg zur freien Nutzung verfügbar

Gemeinsam lassen sich die Stärken unserer Region am besten bewerben!

Ob online, in den sozialen Medien, auf Bildschirmen mit Publikumsverkehr oder auch als Einstieg für Präsentationen, bei Delegationsreisen: Der neue Imageclip der Metropolregion steht in [deutscher](#) sowie [englischer](#) Sprache zur freien Nutzung zur Verfügung.

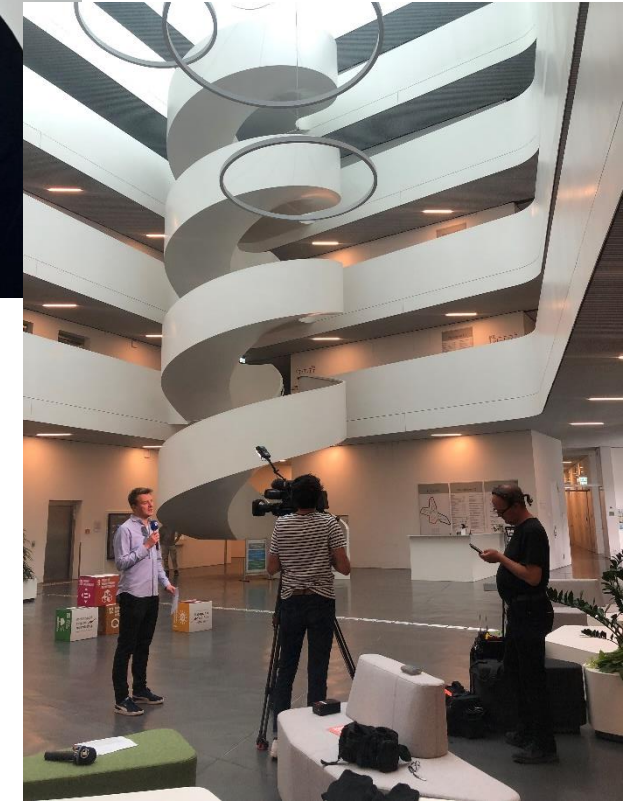
Marketing und PR

Pressearbeit

- Zu den Projekten, Aktivitäten und Veranstaltungen der Metropolregion wurden 2023 rund **10 Presstertmine** begleitet, **55 Pressemitteilungen** verschickt und rund **40 Presseanfragen** beantwortet.
- Inhalte in Sonderveröffentlichungen wurden u.a. in einer Beilage in der **WirtschaftsWoche** im September platziert



Foto: Harald Sippel



Marketing und PR

Arbeitskreis Medien in der Metropolregion Nürnberg

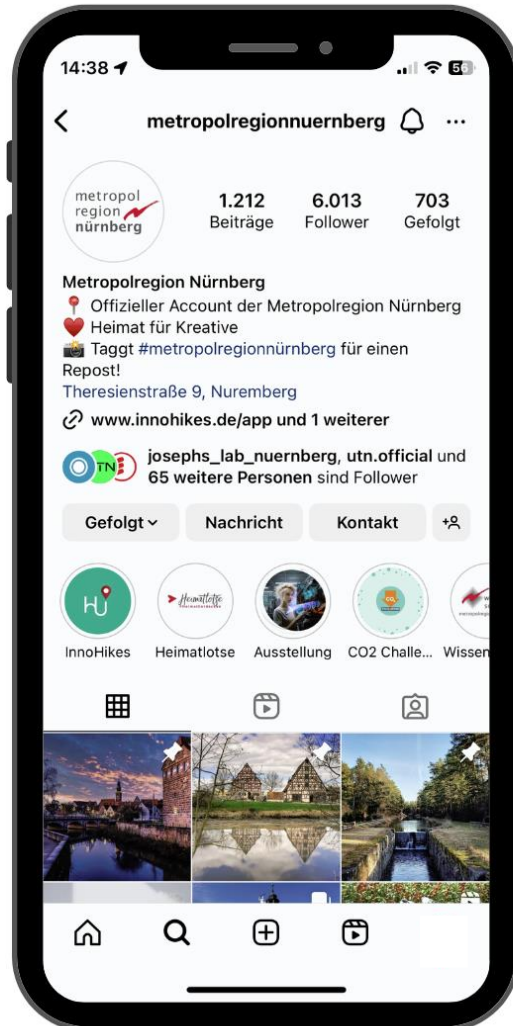
6. Sitzung am 31.10.23

- Netzwerk von Medien-Geschäftsführern und Chefredakteuren in der Metropolregion Nürnberg
- Gastgeber: BR Nürnberg
- Gast: BR Intendantin Katja Wildermuth
- Keynote: Prof. Prof. Markus Kaiser zu „KI und Medien“
- Inhalte: Transformationsprojekte in der Metropolregion Nürnberg (transform_EMN, CleanTech, Klimapakt 20230plus, Weltagrarkulturerbe)





Marketing und PR

Social Media




Mehr als 1 Million erreichte Personen über 15 Social-Media-Kanäle im Jahr 2023

 **1.789** Follower auf LinkedIn (+50%)

 **5.761** Follower auf Instagram (+11%)

 **2.032** Follower auf X (+6%)

 **12.295** Follower auf Facebook (+1%)

 **25.000** Mal wurde **#metropolregionnuernberg** auf Instagram verwendet

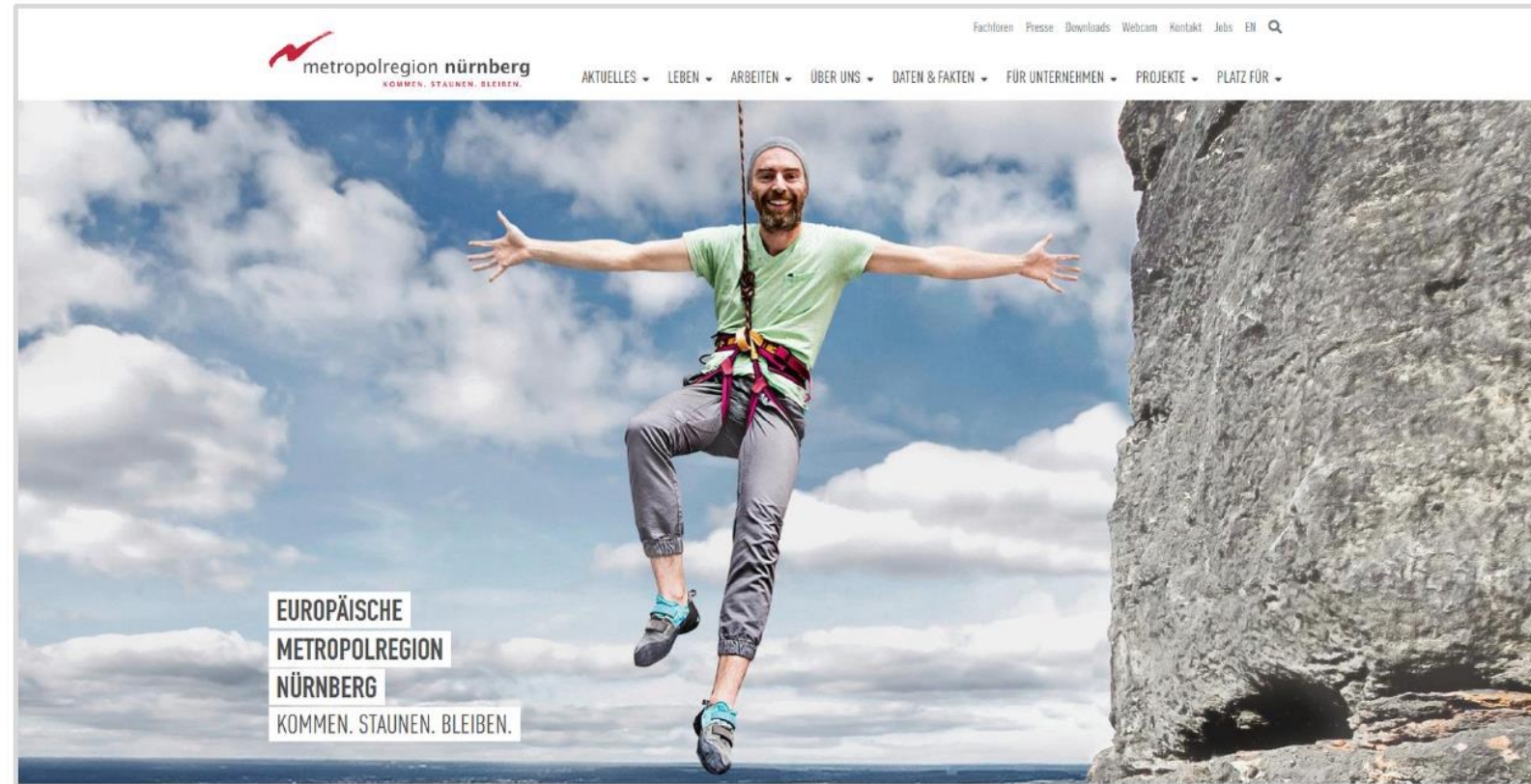
Marketing und PR

Website

Reichweiten

- 117.070 Seitenaufrufe
- 55.939 Nutzer
- 1:16 Minuten durchschnittliche Sitzungsdauer
- Im Vergleich zum Jahr 2020 eine Steigerung der Reichweite um 30 Prozent

www.metropolregionnuernberg.de





FÖRDERVEREIN WIRTSCHAFT

Förderverein Wirtschaft

Jubiläum 10 Jahre Wirtschaft für die Metropolregion



Eindrücke der Feier zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins Wirtschaft bietet der Eventfilm: www.metropolregion-nuernberg.de/aktuelles/news/besonderes-engagement-der-wirtschaft-in-der-metropolregion-nuernberg



Johann Bögi
Vorsitzender des Aufsichtsrates und Gesellschafter,
Firmengruppe Max Bögi und
Vorstand Förderverein Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg

Fotos: Rudi Ott



Mitgliederversammlung 2023

- Festakt zum 10-jährigen Bestehen im BR-Studio Franken in Nürnberg mit rund 130 Gästen, darunter Innenminister Joachim Herrmann und die Parlamentarische Staatssekretärin im Finanzministerium Katja Hessel.
- Markus Löttsch, Hauptgeschäftsführer IHK Nürnberg, wird für 3 Jahre in den Wirtschaftsvorsitz der Metropolregion gewählt
- Als neue Leuchttürme im Förderverein Wirtschaft haben sich die Firma Staedtler und der HC Erlangen vorgestellt.
- Metropolregions-Awards wurden an Prof. Siegfried Balleis und Landrat Herbert Eckstein verliehen.

Förderverein Wirtschaft

Wir danken unseren Partnern, Förderern und Unterstützern!

- 30 Leuchtturmpartner
- 170 Mitglieder

Leuchttürme

adidas



BarthHaas® 



brose
Technik für Automobile



designfunktion



Fürst
GRUPPE



N-ERGIE



OBI

Rödl & Partner

SCHAEFFLER

SIEMENS



TeamBank



Spitzensport





FINANZEN

metro **m**ürnberg
MENSCHEN. BLEIBEN.

CLEANTECH
INNOVATION PARK

CLEANTECH
CLUSTER

bayern **innovativ**
Innovation leben.

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

**Cleantech Innovation Park
GmbH**

Errichtung des
Kreativforums innerhalb des
Cleantech Innovation Parks

10.000.000 €

Ich wünsche der
Cleantech Innovation Park
GmbH bei der
Durchführung viel Erfolg!

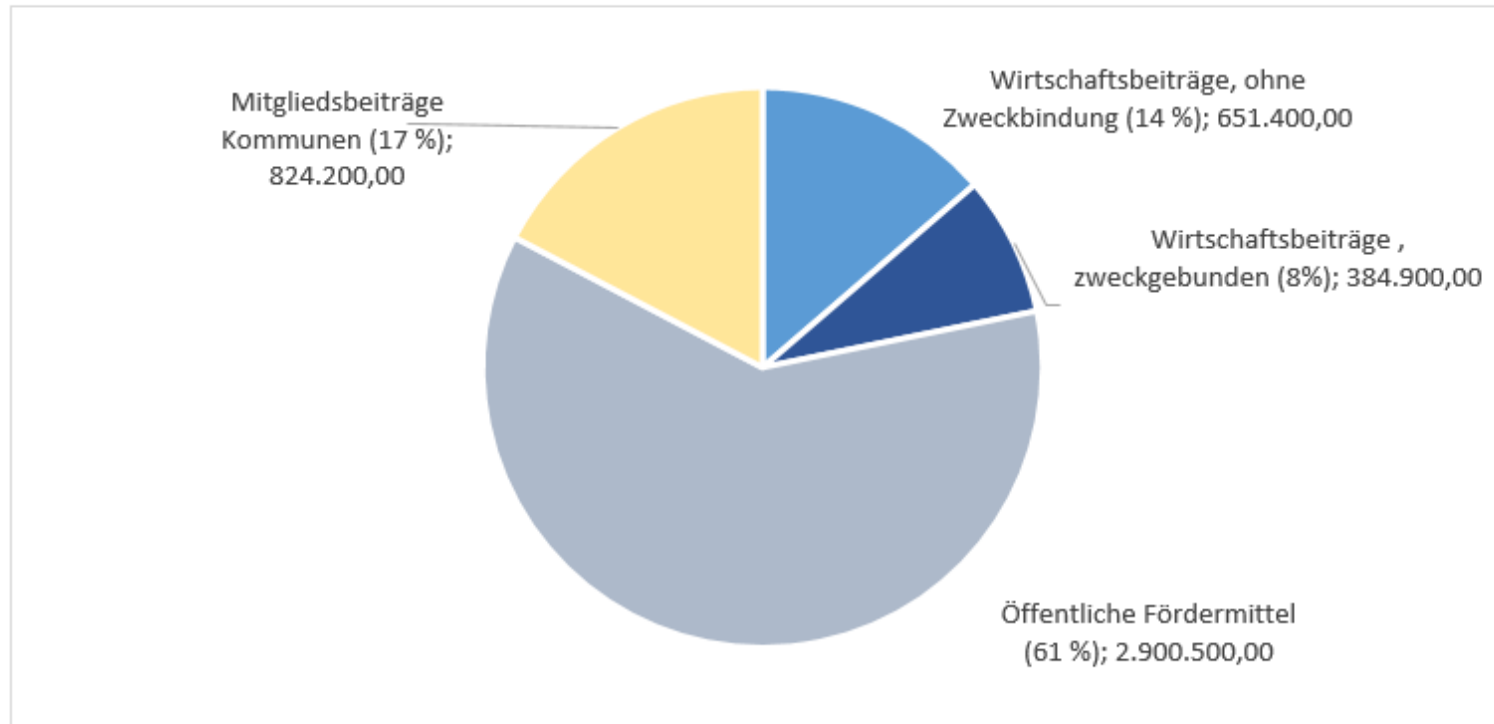
Hubert W. Wang
Hubert Wang
Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

CLEANTECH
INNOVATION PARK

Haushalt* Metropolregion Nürnberg 2023

Hier: Erträge nach Zweckbindung und Quellen (Wirtschaft, Kommunen und Fördermittel von Bund, Land und EU)

Die Erträge teilen sich auf in 17 Prozent kommunale Beiträge und 22 Prozent Partnerschaftsbeiträge der Unternehmen sowie 61 Prozent öffentliche Fördermittel von Bund, Land und EU. Insgesamt sind 69 Prozent der Erträge sachgebundene Mittel.

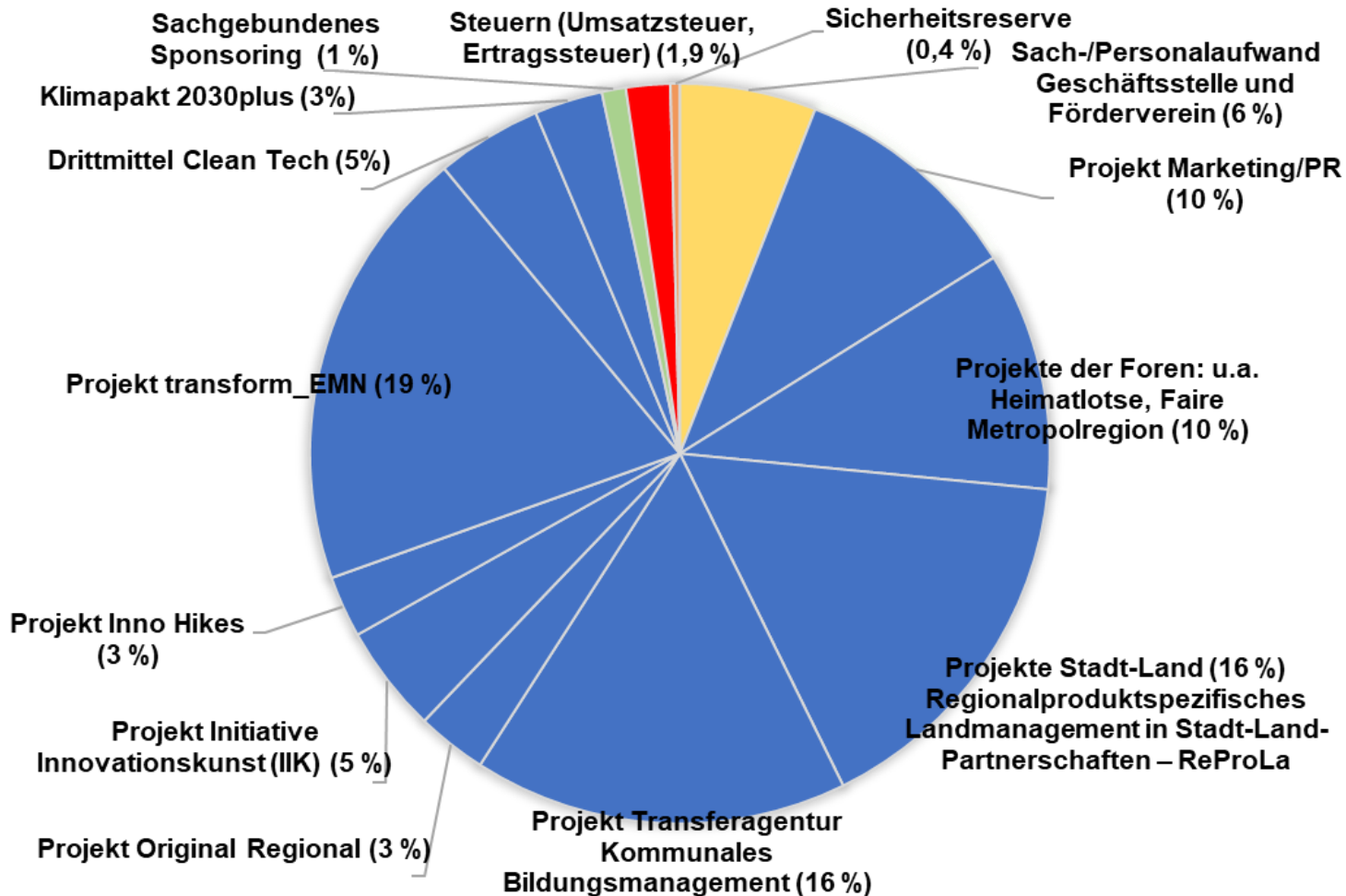


* Schematische Gesamtbetrachtung auf Grundlage einer Hochrechnung 2023 des Vereins EMN und Planzahlen des Förderverein Wirtschaft

Haushalt* Metropolregion Nürnberg 2023

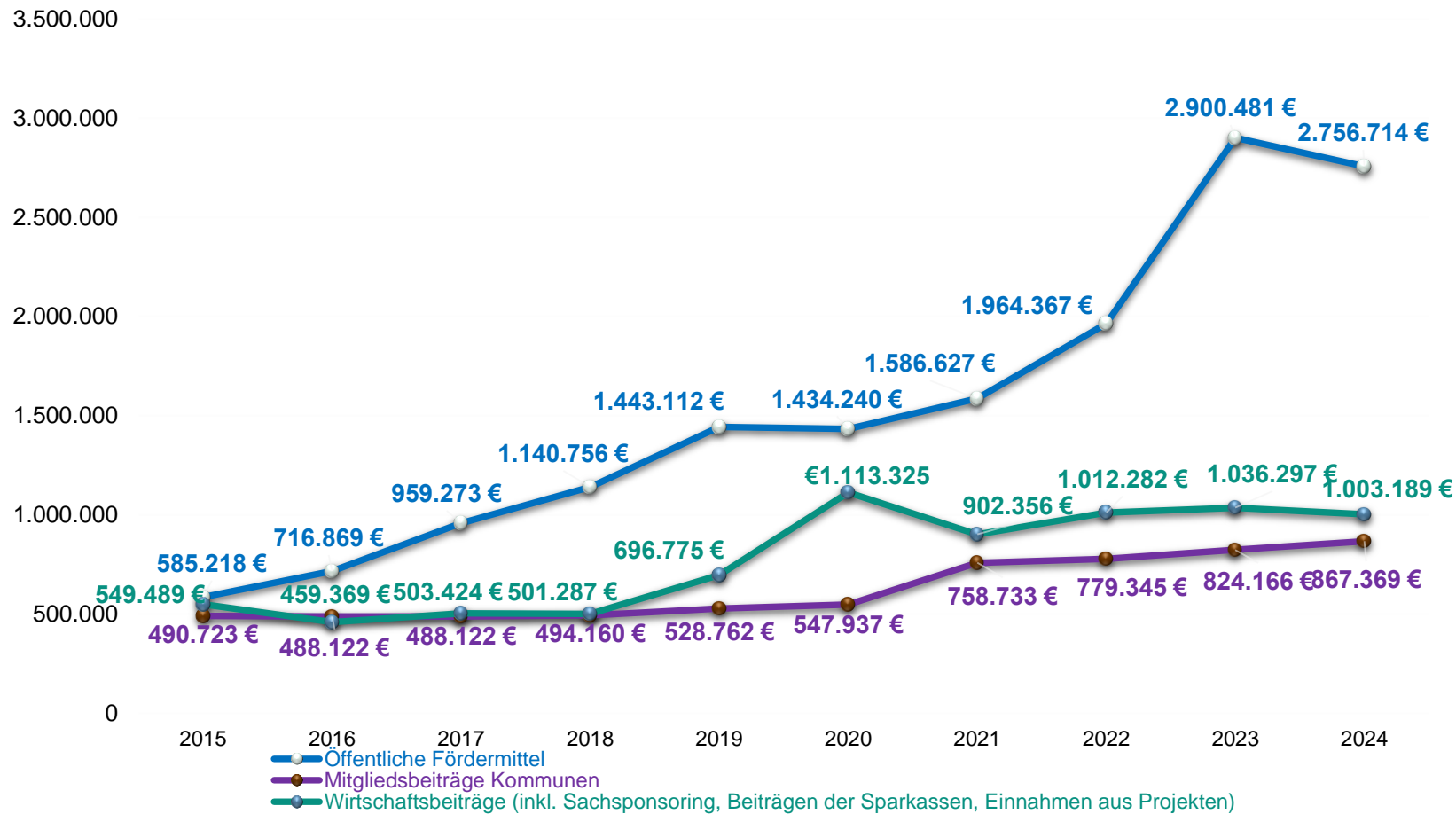
Hier: Aufwendungen

Bei den Aufwendungen 2023 entfallen rund 92 Prozent des Metropolregion-Haushalts auf Projekte. 8 Prozent entfallen auf Steuern, Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle sowie eine Sicherheitsreserve.



Entwicklung Haushalt* Metropolregion Nürnberg 2012-2024

Hier: Erträge nach Quellen (Wirtschaft, Kommunen und Fördermittel von Bund, Land und EU)



* Grundlage: 2012-2019 Jahresabschlüsse, 2020-2023 Hochrechnungen, 2024 Wirtschaftspläne Verein EMN (positives Szenario) und Förderverein Wirtschaft

Impressum

Herausgeber

Europäische Metropolregion Nürnberg

Geschäftsstelle

Theresienstraße 9

90403 Nürnberg

Telefon: +49 (0)911 / 231 10522

E-Mail: geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

V. i. S. d. P.

Dr. Christa Standecker

Besuchen Sie uns auf Social Media

